



Sebastian Frehner
Nationalrat SVP



Markus Lehmann
Nationalrat CVP



Daniel Stolz
Nationalrat FDP

Nationalratswahlen

Diverse Rankings zur Wirtschaftsfreundlichkeit der Parlamentarier

Im Vorfeld zu den National- und Ständeratswahlen vom 18. Oktober 2015 wurden bisher mehrere Rankings zur Wirtschaftsfreundlichkeit der nationalen Politikerinnen und Politiker publiziert.

Bei der Liste des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgV, der die KMU-Freundlichkeit der Nationalräte zwischen 2011 und 2014 untersuchte, ist Sebastian Frehner (SVP) von den Basler Nationalräten zuvorderst, gefolgt von Daniel Stolz (FDP) und Markus Lehmann (CVP). Am hinteren Ende der Rangliste rangieren Beat Jans (SP) und Silvia Schenker (SP). Bei diesem Ranking wurde das Abstimmungsverhalten der Nationalräte mit den Positionen des Gewerbeverbandes verglichen.

Beim Ranking der BILANZ zur Wirtschaftsfreundlichkeit in Zusammenarbeit mit der Plattform Politnetz.ch sieht die Rangliste ein wenig anders aus. An erster Stelle der Basler Delegation ist Markus Lehmann (CVP). Beat Jans und Silvia Schenker schliessen bei der BILANZ vor Sebastian Frehner ab, da zum Beispiel die Europapolitik (Stichwort Masseneinwanderungsinitiative) bei SVP-Vertretern negativ zu Buche schlägt.

Bei einem weiteren Ranking der SRF Sendung «Eco» zum Thema Regulierungen schnitt Daniel Stolz (FDP) am besten, spricht wirtschaftsfreundlichsten, ab. Gefolgt von Markus Lehmann.

Die Ergebnisse variieren je nach den Kriterien und Abstimmungen, die zur Beurteilung berücksichtigt werden. Als Fazit kann trotzdem festgehalten werden: Markus Lehmann, Vorstandsmitglied des Gewerbeverbandes Basel-Stadt, schneidet gesamthaft am besten ab, gefolgt von den anderen bürgerlichen Nationalräten Daniel Stolz und Sebastian Frehner.

«Spitzhacke»

KOLUMNE

Politische Perversion? Nichts für die EVP – oder doch?

Kolumnen sollen ja – zumindest in der Theorie – unterhaltsam sein. Was die Kolumne «Splitter und Balken» in der jüngsten Ausgabe von «EVP aktuell» bot, war aber eher etwas aus der Abteilung «Situationskomik». Oder etwas weniger christlich ausgedrückt: aus der Abteilung «offensichtliche Verlogenheit».

So bezeichnet es die EVP Basel-Stadt in der Kolumne als eine «Form politischer Perversion», wenn grosse Wirtschafts- und Interessenverbände deklarieren, welche Kandidierende der nationalen Wahlen sie unterstützen. Weil es da doch sicher eine Gegenleistung geben müsse. Skandal! Auch wenn Neid nicht wirklich ein christliches Gefühl ist, so hat die «Spitzhacke» doch ein gewisses Verständnis dafür, dass die von der Wirtschaft nicht-berücksichtigte EVP schmolzt. Lustig – oder eben verlogen – wird es aber, wenn in der gleichen «Splitter und Balken»-Kolumne gleich anschliessend frohlockt wird, dass Pro Natura als «grösster Umweltverband der Schweiz» die EVP-Kandidierenden zur Wahl empfiehlt.

Ja was denn nun, liebe EVP?



HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

IHRE ERSTE ADRESSE, WENN ES UM DEN BEWEGUNGSAPPARAT GEHT.

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Pflege und Betreuung.

Klinik Birshof, Münchenstein, www.hirslanden.ch, T 061 335 22 22

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM
IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY